


**take
a bath
in my
light-
soaked
bodies**

Vol. 3

kunst
galerie
fürth

Inge Gutbrod
19 10 — 22 12 24



Eröffnung:
Freitag, 18. Oktober 2024, 19 Uhr

Grußwort:
Dr. Benedikt Döhla
Referent für Soziales, Jugend und Kultur

Begrüßung:
Natalie de Ligt
Leiterin kunst galerie fürth

Einführung:
Rebecca Suttner
Stellvertretende Leiterin kunst galerie fürth

Die Künstlerin ist anwesend

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Inge Gutbrod in ihrem Werk mit dem Material Wachs, dessen Ausdrucksmöglichkeiten sie auf vielfältige Weise auslotet. Mit der Wahl dieses in der bildenden Kunst seltenen Werkstoffs und der Entscheidung, ihn ins Zentrum ihres künstlerischen Ansatzes zu stellen, hat Inge Gutbrod eine solitäre Position erlangt. Neben dem Experiment mit Form und Farbe, rückt die Fürther Künstlerin auch die Eigenschaft der Transluzenz dieses sinnlichen Materials in den Fokus. So erkundet sie die Lichtdurchlässigkeit und die damit verbundene Wandelbarkeit von Wachs in fortwährend neuen Werkreihen. Die Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens reicht dabei von zarten Weiß-in-Weiß-Arbeiten auf Papier bis hin zu beleuchteten Wachszyklindern von satter Farbigkeit, die den ganzen Raum in farbiges Licht tauchen.

Ein wesentlicher Aspekt bei Inge Gutbrod ist das Arbeiten mit dem jeweiligen Ausstellungsraum und dessen architektonischen Gegebenheiten. Neue Werke oder Installationen, die sie eigens dafür entwickelt, zielen meist auf eine stimmungsverändernde Wirkung ab, die die Kühle und auch Coolness eines White Cube mattsetzen und stattdessen eine Atmosphäre von Leichtigkeit, Wärme und Entspannung erzeugen.

Im Zusammenspiel des Materials mit seinen Eigenschaften, die Inge Gutbrod ihm entlockt, entfaltet sich das sinnlich-poetische Potenzial. Es tritt in den weißen Arbeiten dezent in Erscheinung und zeigt sich in den farbigen und beleuchteten Werken in voller Opulenz.

„take a bath in my light-soaked bodies, vol. 3“ ist nach der Kunsthalle Schweinfurt und der Neuen Galerie Landshut die dritte Station von Inge Gutbrods Ausstellungstournee. Auch in der kunst galerie fürth zeigt die Künstlerin neue Arbeiten und entwickelt eine Rauminstallation, die in humorvoller Brechung mit der architektonischen Besonderheit des Galerieraums spielt und ihn zugleich poetisch umwidmet.

Inge Gutbrod (*1963 in Nürnberg) studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und war Meisterschülerin bei Prof. Werner Knaupp. Ihr Werk wurde bereits mit zahlreichen Preisen und Stipendien im In- und Ausland bedacht. 2022 erhielt sie als Würdigung für ihr umfangreiches künstlerisches Schaffen den Großen Kulturpreis der Stadt Fürth.

Inge Gutbrod
Ausstellungsansicht:
take a bath in my light-soaked bodies, vol.1
Kunsthalle Schweinfurt, 2023
Foto: Annette Kradisch

FÜHRUNGEN

Freitag, 25.10., 15 Uhr
Führung — Natalie de Ligt

Mittwoch, 6.11., 17.30-18 Uhr
Kurzführung — Stefan Hofmann

Sonntag, 24.11., 11 Uhr
Führung — Rebecca Schreier

Mittwoch, 4.12., 17.30-18 Uhr
Kurzführung — Lana Novikova

Inge Gutbrod
Kabelage, 2024
Fotoausdruck, gerahmt
29,5 x 21 cm
Auflage 10
Foto: Inge Gutbrod



Donnerstag, 7.11., 18.30–20.30 Uhr

YOGA MIT KURZFÜHRUNG

mit Lea Richter und Inge Gutbrod
Nach einer Kurzführung von Inge Gutbrod nutzt
Lea Richter die poetische Atmosphäre der Ausstellung
für Yin Yoga.

15,- Euro / max. 8 Teilnehmer
Anmeldung bis 31.10.

Mittwoch, 13.11., 18.30 Uhr

KUNSTGESPRÄCH MIT OLIVER BOBERG UND INGE GUTBROD

Der Fürther Künstler Oliver Boberg spricht mit Inge
Gutbrod über die vielfältigen Aspekte ihres Werks, das
Material Wachs und die Entstehung der Ausstellung.
Das Gespräch findet in Form eines Rundgangs statt.
Im Anschluss Drinks an der Bar.

Eintritt 4 Euro / erm. 2 Euro

Donnerstag, 21.11., 18.30 Uhr

WERKBERICHT ANNETT LANGER, HANS-THOMAS LANGER, STEPHAN SCHWARZMANN

Der Förderkreis der kunst galerie fürth verleiht jedes
Jahr einen Anerkennungspreis für die beliebteste Aus-
stellung des Vorjahres. Anlässlich der Verleihung des
Preises an die Künstler der Ausstellung „Murmelausch“
sprechen sie über ihre Arbeiten.

Mit Drink und Lebkuchen

Eintritt frei

LETZTER TAG — EINTRITT FREI — ARTIST TALK

Sonntag, 22.12., 16 Uhr

AUSSTELLUNGSRUNDGANG MIT INGE GUTBROD

Die Künstlerin führt gemeinsam mit Galerieleiterin
Natalie de Ligt durch die Ausstellung und lädt im
Anschluss zu Glühwein und Plätzchen.

KUNSTVERMITTLUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter galerie@fuerth.de
oder Tel. 0911-974 1690 erforderlich.

Dienstag, 22.10., 14 Uhr

Dienstag, 10.12., 14 Uhr

IM DIALOG. FÜHRUNG FÜR MENSCHEN 55+

4 Euro / erm. 2 Euro

Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin

Dienstag, 29.10., 14–15.30 Uhr

GROSSELTERN-ENKEL-TAG

KUNST FÜR GROSS UND KLEIN

Gemeinsam erkunden wir die Ausstellung und nehmen die Kunstwerke zum Anlass, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Kunstvermittlerin begleitet durch das generationenverbindende Programm aus Führung und Kreativangebot.

5 Euro pro Erwachsenen mit Kind / +1 Euro für jedes weitere Kind / +4 Euro für jeden weiteren Erwachsenen

Anmeldung bis 22.10., ab 6 Jahre

Sonntag, 10.11., 14–16.30 Uhr

WORKSHOP MIT INGE GUTBROD

Für Kinder von 8–12 Jahren (Eltern willkommen)

Wir nutzen die durchscheinende Qualität von Wachs, um filigrane Zeichnungen auf farbigen Wachsfliesen anzufertigen. Miteinander verbunden werden sie an deinem Fenster zu einem leuchtenden Wachs-Vorhang.

6 Euro

Anmeldung bis 5.11.

BUCHBARE FÜHRUNGEN

Wir bieten individuell buchbare Führungen für Gruppen an. Kontaktieren Sie uns gerne.

Führungen für Gruppen und unser kunstpädagogisches Angebot für KiTas oder Schulen jederzeit nach Vereinbarung. Information, Beratung und Anmeldung:
Rebecca Suttner, 0911-974 1690, rebecca.suttner@fuerth.de

Brauchen wir ein Feuilleton?

Mittwoch 30. Oktober 2024

19 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Eintritt frei

Podiumsgespräch mit Alexander Jungkunz (Chefpublizist Nürnberger Nachrichten) und Andreas Plathaus (Frankfurter Allgemeine).
Moderation: Natalie de Ligt (kunst galerie fürth) und Manfred Rothenberger (Institut für moderne Kunst Nürnberg).

Die Feuilletons der überregionalen Zeitungen halten ihr inhaltliches Niveau, werden aber immer schmaler. Die regionalen Nürnberger Nachrichten lösen das Feuilleton gleich ganz auf, und was an Kulturbericht-erstattung bleibt, verliert mit Blick auf leichte Konsumierbarkeit an Profil und Anspruch. Das Kulturgeschehen wird in seiner Mannigfaltigkeit, Komplexität und in seinen Entwicklungen kaum mehr adäquat abgebildet, kritisch beleuchtet oder professionell eingeordnet. Alle – also Zeitungsverlage, Redaktionen, Leserschaft – scheinen sich mit dem Wenigen und/oder Anspruchslosen zufrieden zu geben? Weil wir ein Feuilleton gar nicht mehr brauchen?

>>> *kunst galerie fürth*
Königsplatz 1
90762 Fürth
kunst-galerie-fuerth.de

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
**„abgeschrieben? – Presse unter Druck
und die Folgen für die regionale Kultur“**

von
Filmhaus Nürnberg
Galerie Bernsteinzimmer
gillitzer.net
Institut für moderne Kunst
KulturPalast Anwenden
kunst galerie fürth
Kunst- und Kurhaus Katana
Presseclub Nürnberg



Mit freundlicher
Unterstützung durch

] zumikon **[**
kulturstiftung

kunst galerie fürth

kunst galerie fürth—Städtische Galerie
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Telefon 0911-974 1690
galerie@fuerth.de
www.kunst-galerie-fuerth.de

Öffnungszeiten
Mi–Sa 13–18 Uhr
So und Feiertag 11–17 Uhr
Mo/Di (auch an Feiertagen) geschlossen
Allerheiligen, 1.11., 11–17 Uhr

Eintritt 3 Euro / ermäßigt 1 Euro

Die kunst galerie fürth ist für Rollstuhlfahrer/innen
eingeschränkt barrierefrei. Ein Treppenlift und eine
behindertengerechte Toilette sind vorhanden.



förderkreis kunst galerie fürth

Der Förderverein der kunst galerie fürth unterstützt maßgeblich die Arbeit der Städtischen Galerie. Als Mitglied haben Sie u.a. freien Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen. Sie wollen dabei sein? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, oder Sie sprechen das Team der Galerie an.

Titel:
Inge Gutbrod, light-soaked,
Detail, Ausstellungsansicht
„Zwischen den Farben“,
Kunstvilla Nürnberg, 2016,
Foto: Annette Kradisch

Alle Abbildungen:
© VG Bildkunst, Bonn 2024

Die Ausstellung wird
großzügig unterstützt von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

STIFTUNG KUNSTFONDS



KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

KURZ

förderkreis kunst
galerie
fürth



gluebirne.de

Katja Streng

HÜTTINGER
KUNSTGALERIE FÜRTH

zumikon
kulturstiftung